

Friseurbranche im Norden hat neuen Tarifvertrag

Kiel – Die Dienstleistungsgewerkschaft Ver.di und der Landesinnungsverband des Friseurhandwerks und der Kosmetiker in Schleswig-Holstein haben gestern in Kiel einen neuen Tarifvertrag unterzeichnet. Die Vereinbarung sieht vor, dass bis August 2015 in drei Stufen ein tariflicher Mindestlohn von 8,55 Euro erreicht wird, der auch für Friseurinnen und Friseure ohne Abschlussprüfung gilt. Dieter Altmann von Ver.di Nord sprach von einem „vernünftigen Kompromiss, um im Friseurhandwerk im Land zu fairen Löhnen zu kommen“. Landesinnungsmeister Hartmut Klotz nannte den Abschluss gerade noch tragbar. „Damit haben wir ein Zeichen gesetzt, um das Friseurhandwerk als attraktiven Ausbildungs- und Arbeitsbereich zu sichern“, sagte Klotz.